

Protokoll des Bezirkstages des Tischtennisbezirks Breisgau vom 10.06.2011 in der Belchenhalle Münstertal

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden.

Bezirksvorsitzender Wolfgang Körber eröffnete den Bezirkstag 2011 und begrüßte die Versammlung. Besonders begrüßte er Herrn Ahlers, Bürgermeister von Münstertal sowie die 2. Vorsitzende der Spvgg. Untermünstertal, Daniela Lucht und bedankte sich für die Ausrichtung des Bezirkstages.

Das Präsidium des STTV schickt im Jahr des Verbandstag keinen Vertreter.

In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Sportskameraden gedacht, stellvertretend hierfür wurde Peter Kunzelmann genannt. Er war seit über 30 Jahren Spielleiter, er verstarb Ende März leider viel zu früh.

Der Vorsitzende stellte fest, dass zu dieser Versammlung gemäß STTV Satzung rechtzeitig eingeladen wurde und keine Einwände gegen die Tagesordnung eingegangen waren.

Den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unseres Bezirks wurde für die Bewältigung etlicher Aufgaben zur Erhaltung eines geregelten Spielbetriebs und den erforderlichen Einsatz gedankt.

TOP 2: Grußwort der Gäste

Bürgermeister Ahlers bedankte sich für die Ausrichtung des Bezirkstages in Münstertal und stellte die Gemeinde kurz vor.

Daniela Lucht von der Spvgg Untermünstertal bedankte sich ebenfalls und wünschte einen gelungenen Bezirkstag.

TOP 3: Wahl eines Protokollführers

Vorschlag für das heutige Protokoll: Beate Krein, Spvgg Untermünstertal. Diesem Vorschlag wurde einstimmig entsprochen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirkstags in Köndringen.

Das Protokoll des Bezirkstags 2010 in Köndringen, gefertigt von Franz V. Kramer, wurde einstimmig genehmigt und ihm dafür gedankt. Das Protokoll wurde den Vereinen vorab zugeschickt.

TOP 5: Rückblick auf die Saison der Jugend

Enar Soeder berichtete über die sehr guten Ergebnisse im Jugendbereich. Für die neue Runde sind 128 Mannschaften gemeldet. Zum Bericht des Jugendwartes gab es keine Meldungen.

TOP 6: Ehrungen der Meister der Jugend

Enar Soeder und Dietmar Kern führten die Ehrungen durch und überreichten die entsprechenden Urkunden.

TOP 7: Wünsche und Anträge für die Jugend

Die Regelung 2 Mädchen dürfen in Jungenmannschaften spielen – entsprechend 2 Schülerinnen bei Schülern, bleibt.

Weiterhin darf nur ein Junge/Schüler bei Mädchen/Schülerinnen mitspielen.

TOP 8: Spielklasseneinteilung der Jugend

Jugendwart Enar Soeder stellte die Mannschaftseinteilung der Jugend vor. Seitens der Vereine kam recht wenig Entgegenkommen bei der Frage nach Änderungen der Klassenzugehörigkeit, um sinnvolle Staffeln bilden zu können. Er prüft nun, ob es technisch möglich ist, eine „Vorrunde“ in Click-TT in 3 BK-Staffeln zu spielen und daraus die besten in der Rückrunde eine BL spielen zu lassen, jeweils als einfache Runde – wenn dabei sportlich sinnvolle Staffeln zustande kommen.

TOP 9: Ehrungen der Meister der Aktiven

Wolfgang Körber und Rainer Baier führten die Ehrungen durch und überreichten die entsprechenden Urkunden.

TOP 10: Bericht des Bezirksvorsitzenden

Der Bezirksvorsitzende stellte fest, dass unser Bezirk derzeit 61 Vereine umfasst. Am Spielbetrieb der zurückliegenden Saison haben sich hiervon 58 Vereine beteiligt. Die Statistik ist dem Bericht zu entnehmen. Der Spielbetrieb in der Saison 2010/2011 konnte ohne größere Probleme abgewickelt werden. Zu Beginn der Runde musste ein Verein zwei Herrenmannschaften abmelden, Badenliga und Landesliga, dies gab es im Bezirk Breisgau noch nie.

Der Bezirksbeitrag konnte in diesem Jahr nach der Absenkung auf 6,00 stabil gehalten werden.

Die Bezirksveranstaltungen wurden nach dem Rahmenterminplan des Bezirks durchgeführt, es wurden rechtzeitig genügend Ausrichter gefunden.

Die Bezirksmeisterschaften wurden im November 2010 vom TV Herbolzheim ausgetragen. Dem Ausrichter wurde für die gute Organisation gedankt. Die Bezirksmeisterschaften 2011 werden vom SV Waldkirch ausgerichtet.

Der Vorsitzende beglückwünschte die Überbezirklich spielenden Mannschaften zu ihren Leistungen und wünschte ihnen auch weiterhin viel Erfolg. Abschließend dankte er den Verantwortlichen in den Vereinen, dem Bezirk und Verband für die gute Zusammenarbeit und hofft auf ein weiterhin gutes Miteinander. Danken möchte er auch allen ehrenamtlichen Helfer für die Einsätze für den Tischtennisport.

Es gab keine Wortmeldungen zur Aussprache über den Bericht des Vorstandes.

TOP 11: Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde den Vereinen zugeschickt. Es gab hierzu keine Fragen oder Wortmeldungen.

TOP 12: Bericht über die Kassenprüfung

Die Kasse bzw. deren Führung wurde am 04.05.2011 von den Herren Bertram Heißler und Günter Lichtblau geprüft und für ordnungsgemäß und ohne Beanstandungen befunden. Bertram Heißler hat den Bericht abgegeben.

TOP 13: Entlastung des Kassierers

Der Bezirk hat 61 Vereins- und 9 Beiratstimmen. Der Kassenwart wurde einstimmig entlastet.

TOP 14: Nachwahlen

Zuerst wurde Rolf Sutter die silberne Verdienstnadel des STTV übergeben. Wolfgang Körber dankte ihm nochmals für seine geleistete Arbeit.

Als Nachfolger im Amt des stellv. Vorsitzenden wurde einstimmig Mike Maier gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde Dirk Weniger als Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

TOP 15: Vergabe des Bezirkstages 2012

Für die Ausrichtung des Bezirkstages 2012 hat sich der TTC Weisweil und Bor. Grissheim beworben. Die Mehrheit hat für den TTC Weisweil gestimmt.

TOP 16: Vergabe der Bezirksmeisterschaften 2012

Für die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften 2012 hat sich der TV Herbolzheim beworben. Da keine weitere Bewerbung vorlag, erhielt Herbolzheim den Zuschlag.

TOP 17: Wünsche und Anträge der Aktiven

Es lagen keine Wünsche und Anträge der Aktiven vor.

TOP 18: Besprechung der Spielzeit 2011/2012

Wolfgang Körber spricht folgende Punkte an:

Spielverlegungen nur nach der Sportordnung, Terminwünsche, Heimspiele, Anfangszeiten.

Click-TT: Wenn das Heimrecht getauscht wird, bitte vor dem Spieltermin dem Spielleiter Bescheid geben, weil nur der Heimverein die Ergebnisse eingeben kann.

TTR-Zahlen wurde erläutert.

Roland Adler – Schiedsrichterobmann - sprach eindringlich die Vereine an doch eigene Schiedsrichter zu haben, denn wenn er eine Großveranstaltung hat, fehlen ihm dann diese Schiedsrichter.

Der Bezirkstag wurde mit den besten Wünschen an alle um 22:15 Uhr vom Vorsitzenden Wolfgang Körber geschlossen.

Beate Krein